

## Folge 6

# Affoltern engagiert sich für die Stärkung von schwarzen Jugendlichen in Peru

„Affoltern handelt solidarisch“ unterstützt ein Projekt der TERRE DES HOMMES (Folge 6)

**Obwohl das rohstoffreiche Peru wirtschaftlich gesehen zu den Schwellenländern zählt, leidet rund ein Drittel der Bevölkerung unter Armut. Besonders davon betroffen sind schwarze Jugendliche, die zusätzlich diskriminiert werden. Das Projekt von Terre des hommes Schweiz greift ihnen unter die Arme.**

Gemessen an wirtschaftlichen Indikatoren zählt Peru zu den Schwellenländern. Das Land ist reich an Bodenschätzen (vor allem Gold, Silber und Kupfer) und gehört weltweit zu den grössten Produzenten dieser Rohstoffe. In den letzten zwanzig Jahren wuchs Perus Wirtschaft vor allem wegen der Rohstoffexporte stark, gleichzeitig stieg aber auch die Zahl der Umwelt- und Sozialkonflikte, die mit der Ausbeutung von Rohstoffen verbunden sind. Glencore ist in Peru an mehreren Kupfer- und Zinkminen beteiligt.

Nach wie vor gilt aber rund ein Drittel der Bevölkerung als arm, ein Zehntel als extrem arm. Kinderarbeit ist vielerorts anzutreffen: 1'650'000 Kinder unter 14 Jahren arbeiten.

### **Afroperuanische Jugendliche werden ausgegrenzt**

Besonders betroffen von Armut und Diskriminierung sind die schwarzen Jugendlichen in Peru. Sie leiden unter der gesellschaftlichen Ausgrenzung, weil sie dadurch kaum Zukunftsperspektiven haben. Viele suchen ihr Glück auf Baumwollplantagen oder im Rohstoffabbau und verlassen ihre Familien auf der Suche nach Arbeit. Doch dort erwarten sie oft schlechte Arbeitsbedingungen, Ausbeutung und Gewalt.

Das Projekt, in das die 16'500 Franken aus Affoltern am Albis fliessen, wird in El Carmen durchgeführt, einem Dorf in der Provinz Chincha an der Pazifikküste mit rund 15'000 Einwohnern, von denen über die Hälfte afroperuanische Wurzeln haben. **Terre des hommes Schweiz** arbeitet mit der ortsansässigen Partnerorganisation La Casa de la Mujer Carmelitana zusammen, einer Gruppe von rund 50 engagierten, ehrenamtlich arbeitenden Frauen, die seit 1996 das soziale Leben in El Carmen bereichern und die Lebensperspektiven der afroperuanischen Bevölkerung verbessern möchten.

### **Die eigene Wertschätzung stärken**

Die afroperuanischen Jugendlichen erhalten Gelegenheit, gemeinsam über ihre Situation zu reflektieren und zu diskutieren. Kulturelle Aktivitäten wie Musik, Tanz und Theater sind ein weiterer wichtiger Pfeiler des Projekts, mit dem die Jugendlichen ihre kulturellen Werte und Traditionen und ihre eigenen Fähigkeiten und Talente erkennen.

### **Förderung der unternehmerischen Fähigkeiten**

Um die Einkommensmöglichkeiten der Jugendlichen zu verbessern, werden laufend praktische Workshops angeboten. Die jungen Leute eignen sich Grundwissen über die lokale wirtschaftliche Entwicklung an, lernen Geschäftsideen auszuarbeiten und Geschäftspläne aufzustellen. Ausserdem erstellen sie ein touristisches Konzept mit Ausstellungen, Vorführungen, Tanz und Theater. Dadurch

können sich die Jugendlichen ein kleines Einkommen sichern, denn El Carmen ist ein beliebter Touristenort.

Esther Naef und Rosmarie Kälbling, Affoltern



Foto 6: Im Rahmen von Workshops werden sich die afroperuanischen Jugendlichen ihrer Ziele und ihrer Kultur bewusst (Bild: Terre des hommes Schweiz)